

## HH-24.1. Berufsbedingtes Szenario für industrielle Verwendung von Flussmittelpasten zum Beschichten von Schweiß-/Lötstäben

<b>Systematischer Titel (Use Descriptor System)</b>	<b>PROCs</b>	
	9	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).
	14	Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren.

## HH-24.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern

<b>Produkteigenschaften</b>	Paste zum Beschichten der Stäbe enthält 1,48 % Bor.	
<b>Verwendete Mengen</b>	Mehrere Hundert Tonnen pro Jahr.	
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>	Monatlich, wöchentlich oder täglich.	
<b>Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden</b>	Keine	
<b>Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmersexposition</b>	Tätigkeiten finden im Innenbereich unter Umgebungsbedingungen statt.	
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle), zur Verhinderung von Freisetzungen</b>	Der Extrusions- und Beschichtungsprozess wird in einem eingeschlossenen System unter Druck ausgeführt.	
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen zur Beherrschung und Überwachung der Verbreitung von der Quelle bis zum Arbeitnehmer</b>	Keine	
<b>Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition</b>	Geeignete Schulung.	
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung</b>	<b>Kleidung</b>	Übliche Arbeitskleidung
	<b>Handschuhe</b>	Nicht erforderlich für normale industrielle Exposition.
	<b>Augenschutz</b>	Erforderlich, wenn gute Hygienepraxis oder Stoffeinstufung dies erfordert
	<b>PSA</b>	P3, zur Verhinderung einer inhalativen Exposition gegenüber Staub

## HH-24.3. Expositionsabschätzung

<b>Gesundheitsexpositionsschätzung</b>	<b>EINATMEN</b>																		
		<b>Tätigkeit</b>	<b>Quelle / Parameter</b>	<b>RMM</b>	<b>Wert</b> 8-h-zeitgewichteter Mittelwert mg B/m <sup>3</sup>	<b>RCR</b> DNEL-Wert = 1,45 mg B/m <sup>3</sup>													
	<b>Modelliert (ART)</b>	Verpacken der getrockneten beschichteten Stäbe	Grob, trocken Staubrückstand auf massiven Gegenständen Normale Handhabung Effektive Sauberhaltung Keine Schutzmaßnahmen vor Ort Arbeitsraum von jeder Größe Keine Beschränkung auf allgemeine Belüftungseigenschaften	-	0,043 (90P)	0,03													
	<b>DERMAL</b>																		
	<b>Tätigkeit</b>	<b>Quelle / Parameter</b>	<b>RMM</b>	<b>Wert</b> mg B/Tag	<b>RCR</b> DNEL-Wert = 4800 mg B/Tag														
<b>Modelliert (MEASE)</b>	Pneumatischer Transfer des Stoffes von und in große Behälter	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Physikalischer Zustand</b></td> <td style="text-align: center;">Massiv</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Inhalt</b></td> <td style="text-align: center;">1 - 5 % Bor</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>PROC</b></td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Dauer</b></td> <td style="text-align: center;">&gt; 240 min</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Anwendungsmuster</b></td> <td style="text-align: center;">Nicht dispersiv</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Handhabung</b></td> <td style="text-align: center;">Direkt</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Kontakthäufigkeit</b></td> <td style="text-align: center;">Umfangreich</td> </tr> </table>	<b>Physikalischer Zustand</b>	Massiv	<b>Inhalt</b>	1 - 5 % Bor	<b>PROC</b>	9	<b>Dauer</b>	> 240 min	<b>Anwendungsmuster</b>	Nicht dispersiv	<b>Handhabung</b>	Direkt	<b>Kontakthäufigkeit</b>	Umfangreich	-	4,8	0,001
<b>Physikalischer Zustand</b>	Massiv																		
<b>Inhalt</b>	1 - 5 % Bor																		
<b>PROC</b>	9																		
<b>Dauer</b>	> 240 min																		
<b>Anwendungsmuster</b>	Nicht dispersiv																		
<b>Handhabung</b>	Direkt																		
<b>Kontakthäufigkeit</b>	Umfangreich																		

## HH-24.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Wenn die im MEASE-Modell dargelegten Parameter nicht den Bedingungen in der Einrichtung des nachgeschalteten Anwenders entsprechen, dann kann der nachgeschaltete Anwender MEASE verwenden und die Parameter eingeben, welche den Bedingungen seiner Einrichtung entsprechen, um zu überprüfen, ob er sich innerhalb der vom Expositionsszenario festgelegten Grenzen befindet. Ausführliche Leitlinien zur Bewertung der ES können Sie von Ihrem Lieferanten oder über die Webseite der ECHA (Leitlinien R14, R16) erhalten.

